

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 03.12.2014

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		WiA/13/2014
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus		
am Dienstag	Sitzungsdauer	Ort
25.11.14	16:30:00 bis 20:10:00 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Kurt Winterboer
Hans-Dieter Beck
Diether Liedtke
Wolfgang Nieß
Meinrad-Maria Rohde
Christina-Johanne Schröder
Jürgen Sprickerhof
Birgitt von Thülen
Manfred Wolf
Dieter Kohlmann
Volker Osterloh

Ausschussvorsitzender
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
stellv. Ausschussvorsitzender
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
In Vertretung von Herrn Thümmler
In Vertretung von Herrn Stellmann

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Jens Harders

Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder

Sven Janßen

Vertr. Kreisbehindertenbeirat

von der Verwaltung

Thomas Brückmann
Hans Kemmeries
Ulla Bernhold
Marlies Dannemeyer
Ines Mannagottera
Matthias Sturm

Landrat
Erster Kreisrat
Leiterin Ref. 16 - Gleichstellungsbeauftragte
FD 91 - Büro des Landrates
Leiterin FD 91 - Büro des Landrats
FD 91 - Büro des Landrats, Protokollführung

Gäste

Wolf Rosenhagen
Stefan Ach
Detlef Breitzke
Marie Czubinski
Johann Gelder
Dr. Daniel Kipp
Wilfried Konnemann
Stephan Oehler
Reinhard Pommerel

Kreistagsabgeordneter
Geschäftsführer Wifö
GF JadeBay
Pommerel Live Marketing
EU-Büro der Wifö
MCON
Breitbandkompetenzzentrum Nds.
Breitbandkompetenzzentrum Nds.
GF Pommerel Live Marketing

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Daniel Stellmann
MdL Björn Thümler

Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Breitbandversorgung im Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2014/FD91/073
- 6 JadeBay
Vorlage: 2014/FD91/074
- 7 EU-Büro der Wirtschaftsförderung Wesermarsch
Vorlage: 2014/FD91/075
- 8 Antrag der SPD - Bündnis 90/Die Grünen-Gruppe vom 30.09.2014 (Buslinie 408)
Vorlage: 2014/FD91/078
- 9 Förderrichtlinie KMU des Landkreises Wesermarsch

10 Teilergebnishaushalt Fachdienst 91 - Büro des Landrates für 2015
Vorlage: 2014/FD91/071

11 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung der Niederschrift
----------	-------------------------------

Die Niederschrift über die Sitzung vom 17.06.14 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

- keine Wortmeldungen -

5	Breitbandversorgung im Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2014/FD91/073
----------	--

Herr Landrat Brückmann weist einleitend darauf hin, dass eine möglichst flächendeckende Breitbandversorgung einen wichtigen Punkt in der Zukunftsfähigkeit des Landkreises Wesermarsch darstelle und u. a. sogar Relevanz habe für den Wert von Immobilien. Lt. Mitteilung der Dt. Telekom würden für die Herstellung einer bis zu 98 %-igen Breitbandversorgung der gesamten Wesermarsch auf den Landkreis Kosten in Höhe von 3 bis 3,5 Mio. Euro zukommen. Die Kreisverwaltung möchte hierfür gerne ein positives Votum der Politik einwerben. Geplant sei ein zeitnaher Ausbau in einem Zeitfenster von möglichst unter 5 Jahren.

Auf Nachfrage teilt Herr Oehler (Breitbandkompetenzzentrum) mit, dass das Land Nds. für den Zeitraum bis 2020 60 Mio Euro zur Verfügung stelle. Dieser Betrag verteile sich jedoch auf die Kommunen, derzeit 21. Die für den Landkreis Wesermarsch im nächsten Schritt anstehende Strukturplanung sei zu 50 % förderfähig.

Herr Ach weist ergänzend darauf hin, dass die EU einen 500 Mio Euro starke Darlehenstopf zur Verfügung stelle, der durch Banken auf möglichst 1 Mrd. Euro erhöht werden solle. Außerdem sei eine GAK-Förderung möglich.

Auf Nachfrage des Abgeordneten Rosenhagen teilt Herr Oehler mit, dass derzeit eine Finanzierung der Wirtschaftlichkeitslücke nicht möglich sei, zu einem späteren Zeitpunkt aber voraussichtlich schon (ggf. ab Mitte 2015).

Die Abgeordnete Schröder regt an, die Handlungsfelder zu definieren und dann auf Fraktionsebene mit dem Landrat zusammen zu kommen.

Auf Nachfrage des Abgeordnete Beck zur Höhe der Kosten für die Strukturplanung teilt Herr Oehler mit, dass hierfür die Anzahl der unversorgten Gebäude („weiße Flecke“) mit dem Faktor 3,06 Euro zu multiplizieren sei. Bei derzeit 8.616 betroffenen Gebäuden würde dies einen Betrag von aufgerundet rd. 27 Tsd. Euro bedeuten, ohne die in Aussicht stehende Förderung damit rd. 54 Tsd. Euro.

Die CDU-Fraktion stellt daraufhin folgenden Antrag im Wortlaut, der von allen Anwesenden zustimmend zur Kenntnis genommen wird:

„Im Haushalt 2015 des Landkreises Wesermarsch sind für die Erstellung der Strukturplanung für die Breitbandversorgung im Landkreis Wesermarsch 54 Tsd. Euro einzuplanen. Das Ausschreibungsverfahren ist danach unverzüglich durchzuführen und der Auftrag zu vergeben. Ziel des Vorhabens ist die Erstellung der Grundlagen sowie die wirtschaftlichen Konsequenzen für eine Breitbandversorgung im Landkreis Wesermarsch für zumindest 98 % der potenziellen Nutzer.“

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

6	JadeBay Vorlage: 2014/FD91/074
----------	-----------------------------------

Herr Breitzke und Herr Dr. Kipp stellen die Inhalte der JadeBay und deren strategische Ausrichtung vor (s. Anlage). Viele Förderungen sind heute nur noch interkommunal (mind. 3 Kommunen) erreichbar. Die JadeBay plant für das Handlungsfeld „Fachkräfte“ und dort vorgesehene 6 Maßnahmen (Fachkräfteservice, Fachkräftenetzwerk, Imagekampagne, Unternehmensservice, Fachkräftemonitoring, Lernorte Technik und Natur) sowie dem Handlungsfeld „Innovation“ (Maßnahmen: Wissens- und Technologietransfer, JadeBay-Spezialberatung) mit einem Kostenanteil für den Landkreis Wesermarsch von rd. 65.000 Euro p.a. bzw. insgesamt rd. 195.000 Euro über den Projektzeitraum von 3 Jahren.

Durch private Kofinanzierung könnten die Kosten noch um rd. 15 bis 20 % gesenkt werden.

Auf Nachfrage macht Herr Breitzke deutlich, dass die JadeBay Antragsteller sein wird, jedoch nicht in allen Fällen auch Ausführender. Zielgruppe sind die kleinen und mittleren Unternehmen, deren Innovationsfähigkeit eher gering ist gegenüber Großbetrieben. Durch den Wegfall der GAW-Förderung für den Landkreis sei die interkommunale Zusammenarbeit sehr wichtig für die Erlangung von Fördermitteln.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7	EU-Büro der Wirtschaftsförderung Wesermarsch Vorlage: 2014/FD91/075
----------	--

Herr Gelder berichtet über die Inhalte und Ausrichtung des EU-Büros insbesondere im Hinblick auf die neue EU-Förderperiode 2014-2020 (Präsentation, siehe Anlage).

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

8	Antrag der SPD - Bündnis 90/Die Grünen-Gruppe vom 30.09.2014 (Buslinie 408) Vorlage: 2014/FD91/078
----------	---

Der Abg. Sprickerhof erläutert den Gruppen-Antrag. Die Fahrgastzahlen lägen vor. Ziel sei eine intelligente Vernetzung von kleine und großen Bussen.

Der Abg. Wolf weist darauf hin, dass vor einige Jahren bei der Fragestellung eines erweiterten ÖPNV sich die Gemeinde Butjadingen finanziell nicht beteiligen wollte. Er regt an, den Prüfauftrag daher auch auf andere Bereiche in der Wesermarsch auszudehnen und grundsätzlich mit dem Thema „Mobilität“ zu verbinden.

Herr Kemmeries weist darauf hin, dass der Ausführende des Prüfauftrages nicht automatisch gleich dem Finanzier sei. Ergänzende Leistungen zum bestehenden Schulbusverkehr seien Aufgabe der Kommunen. Zunächst sollte die Zahlen und der Beitrag des ZVBN geprüft werden, danach könne ein möglicher Finanzierungsbeitrag geprüft werden.

Sodann wird einstimmig beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für einen Zweistundentakt für die Buslinie 408 zwischen Nordenham Bahnhof und Tossens Strand zu entwickeln und die finanziellen Auswirkungen darzustellen.

9	Förderrichtlinie KMU des Landkreises Wesermarsch Vorlage: 2014/FD91/076
----------	--

Der Abg. Rohde macht deutlich, dass noch Gesprächsbedarf über den Verwaltungsvorschlag der neuen Richtlinie KMU bestehe und dass eine Diskussion in großer Runde wenige sinnvoll erscheine. Die SPD- Bündnis90/Die Grünen-Gruppe sowie die FDP-Fraktion stellen daher den Antrag, heute keinen Beschluss zu fassen und sich noch einmal kurzfristig mit den Fraktionsvorsitzenden und der Verwaltung zusammen zu setzen, um dann die Richtlinie im Kreistag am 15.12.14 beschließen zu können.

Es besteht Einvernehmen, so zu verfahren.

10	Teilergebnishaushalt Fachdienst 91 - Büro des Landrates für 2015 Vorlage: 2014/FD91/071
-----------	--

Frau Mannagottera erläuterte die wesentlichen Eckpunkte des Teilergebnishaushaltes 2015 des FD 91. Über folgende freiwillige Leistungen wird gesondert abgestimmt:

- Der Finanzierungsanteil des Landkreises Wesermarsch für die JadeBay Entwicklungsgesellschaft GmbH erhöht sich um 10 Tsd. auf 50 Tsd. Euro p.a. - einstimmig.
- Für den außerschulischen Lernort Nordenham wird ein einmaliger Betrag von 8.200 Euro zur Verfügung gestellt - einstimmig bei 1 Enthaltung.
- Für Projekte der JadeBay Entwicklungsgesellschaft GmbH (Handlungsfelder Fachkräfte und Innovation) wird der auf den Landkreis Wesermarsch entfallende Anteil von 65 Tsd. Euro zur Verfügung gestellt (insgesamt 195 Tsd. über 3 Jahre) – einstimmig bei 2 Enthaltungen.
- Als Finanzierungsanteil des Landkreises Wesermarsch für die neue LEADER-Förderperiode (2014-2020) werden 50 Tsd. Euro zur Verfügung gestellt (insgesamt 300 Tsd. bis 2020) – einstimmig.
- Für zu beantragende Förderungen des Europäischen Fischereifonds (Förderperiode 2014-2020) und die zentrale Abwicklung beim Landkreis Friesland entsteht für den

Landkreis Wesermarsch ein Kostenanteil von 2600 Euro, der im Haushalt 2015 zur Verfügung gestellt wird – einstimmig.

- Der Antrag der FDP-Fraktion vom 08.11.14 über die Einplanung von 50 Tsd. Euro im Zusammenhang mit aus dem KEK resultierenden Projekten wird – übereinstimmend – vertrag.
- Auf Grund des auf der Sitzung von der CDU gestellten Antrags für die Strukturplanung im Zusammenhang mit der Breitbandversorgung des Kreisgebietes werden 54 Tsd. Euro in 2015 zur Verfügung gestellt, die zu 50 % refinanziert werden können. Dies ist entsprechend einzuplanen – einstimmig.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

11	Verschiedenes
----	---------------

- keine Wortmeldungen -

Winterboer
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung